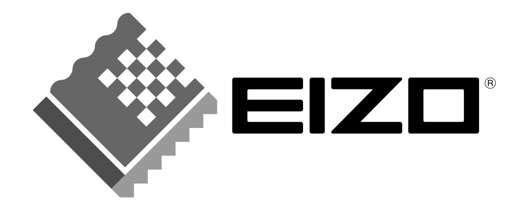
Benutzerhandbuch

FlexScan®
S2031W
S2431W

LCD-Farbmonitor

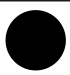
Wichtig

Lesen Sie das Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.



SICHERHEITSSYMBOLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

	**VORSICHT** Die Nichtbefolgung von unter VORSICHT angegebenen Anweisungen kann schwere Verletzungen oder sogar lebensbedrohende Situationen zur Folge haben.		**ACHTUNG** Die Nichbeachtung unter ACHTUNG angegebener Informationen kann mittelschwere Verletzungen und/ oder Schäden oder Veränderungen des Produkts zur Folge haben.
	Weist auf eine unerlaubte Vorgehensweise hin.		
	Weist auf eine zwingend zu befolgende Vorgehensweise hin.		

Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt EIZO NANAO CORPORATION für dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR.



Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten.
Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

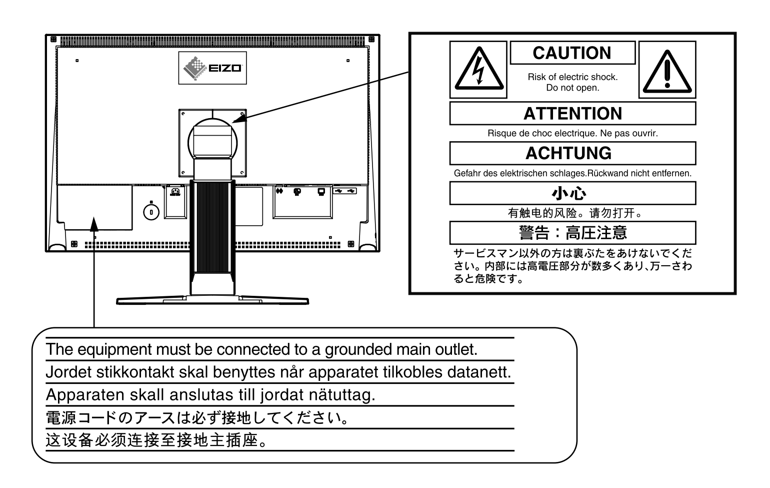
⚠VORSICHTSMASSNAHMEN

Wichtig

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Warnhinweise am Monitor sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Wartung zu gewährleisten.

[Anbringung der Vorsichtshinweise]

Z. B. S2431W





ACHTUNG

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder merkwürdige Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, kann Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Dadurch werden möglicherweise Feuer, elektrischer Schlag oder Verbrennungen verursacht.





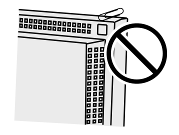
Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.

Führen Sie Wartungsarbeiten an diesem Produkt nicht selbst durch, da das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen möglicherweise Feuer, einen Stromschlag oder Schäden am Gerät verursacht.

Halten Sie Flüssigkeiten und kleine Gegenstände vom Gerät fern.

Flüssigkeiten oder kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse gelangen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts abzuziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.

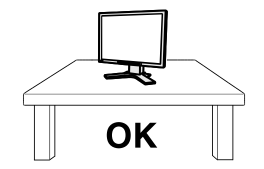




⚠ ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.

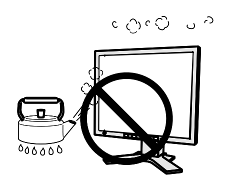
Ein an einer ungeeigneten Stelle aufgestelltes Gerät kann herunterfallen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.
Fällt das Gerät herunter, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät, da Brand- und Stromschlaggefahr besteht.



Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz.

Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (per Schiff, Flugzeug, Zug, Auto usw.).
- Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- Stellen Sie es nicht an einen Platz, an dem Licht direkt auf den Bildschirm fällt.
- Stellen Sie es nicht in die Nähe eines Wärme erzeugenden Geräts oder eines Luftbefeuchters.



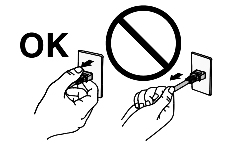
Zur Vermeidung von Erstickungsgefahr bewahren Sie die Kunststoffverpacku ngstüten außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird.
Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

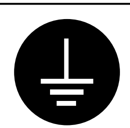
Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn ab.

Ziehen am Kabel kann Schäden verursachen, die zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.



Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



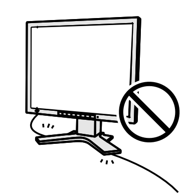
Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.

- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit einer bestimmten Spannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Spannung besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlag oder Geräteschäden.
- Überlasten Sie den Stromkreis nicht, da dies Feuer oder einen Stromschlag verursachen kann.



ACHTUNG

Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um.



- Stellen Sie das Gerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, und knicken Sie es nicht.

Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Die Verwendung eines beschädigten Kabels kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

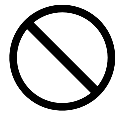
Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.

Andernfalls erleiden Sie möglicherweise einen Stromschlag.

Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und installieren Sie das Gerät sorgfältig.

Andernfalls kann es herunterfallen und dabei Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät. Die Verwendung eines beschädigten Geräts kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.
Wenn Sie den Kippträger wieder anbringen, verwenden Sie die gleichen Schrauben, und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.



Der austretende Flüssigkristall ist giftig und sollte nicht in Augen oder Mund gelangen. Sollte Haut oder ein Körperteil mit dem Display in Berührung gekommen sein, waschen Sie die Stelle gründlich ab.
Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich an einen Arzt.

Lampen enthalten Quecksilber. Entsorgen Sie sie gemäß regionalen oder bundesweiten Verordnungen.



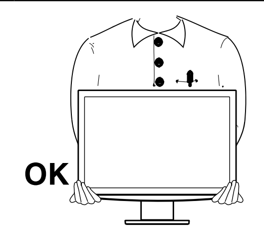
VORSICHT

Tragen Sie das Gerät vorsichtig.

Ziehen Sie das Netzkabel und andere Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Das Tragen des Geräts mit angeschlossenen Kabeln ist gefährlich. Sie können sich dabei verletzen.

Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie beim Anheben darauf, dass das Display nach vorne zeigt.

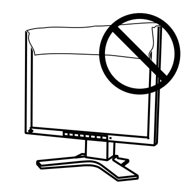
Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.



Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.

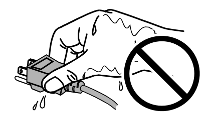
- Legen Sie keine Objekte auf die Lüftungsschlitze.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum.
- Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Ausrichtung ein.

Das Blockieren der Lüftungsschlitze führt dazu, dass die Luft nicht mehr zirkuliert und somit Feuer, ein Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts verursacht werden kann.



Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

Dies führt zu einem Stromschlag.



Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.

Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker erhöht die Brandgefahr.

Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen Stromschlag erleiden.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach Ausschalten des Geräts aus der Steckdose.

Hinweise für diesen Monitor

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und um eine gleich bleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrige Helligkeitseinstellung empfohlen.

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Beachten Sie jedoch, dass fehlende oder leuchtende Pixel keine Beschädigung des LCD-Monitors bedeuten müssen.
Anteil der effektiven Pixel: mindestens 99,9994%.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das LCD-Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am LCD-Display. (Wenn Abdrücke auf dem LCD-Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie daher zur Vermeidung dieses Problems einen Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

INHALT

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1 Leistungsmerkmale

- Breitbild-LCD-Monitor: 20,1" (S2031W)/24,1" (S2431W)
- Für HDCP
- Stereolautsprecher
- Kompatibel mit zwei Eingangstypen (DVI-I- und 15-polige Mini-D-Sub-Anschlüsse)
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (TMDS)
- Horizontale Abtastfrequenz, vertikale Abtastfrequenz und Auflösung:

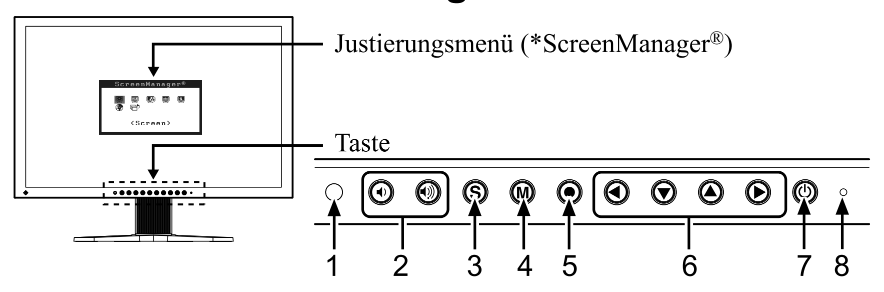
Horizontale Abtastfrequenz	Analog	S2031W	24 - 82 kHz	
		S2431W	24 - 94 kHz	
	Digital	S2031W	31 - 65 kHz	
		S2431W	31 - 76 kHz	
Vertikale Abtastfrequenz	Analog	S2031W	49 - 86 Hz	49 - 61 Hz (1.680 × 1.050)
			49 - 76 Hz (1.280 × 1.024)	
		S2431W	49 - 86 Hz	49 - 61 Hz (1.920 × 1.200)
			49 - 76 Hz (1.600 × 1.200)	
	Digital	S2031W	59 - 61 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz)	
		S2431W	59 - 61 Hz (VGA TEXT: 69 - 71 Hz)	
Auflösung	S2031W	1.680 Punkte × 1.050 Zeilen		
	S2431W	1.920 Punkte × 1.200 Zeilen		

- Kompatibel mit dem Rahmensynchronisationsmodus (59 - 61 Hz)
  * Nur, wenn unter <Bildgröße> die Option [Vollbild] ausgewählt wird.
- Anzeige im Hochformat/Querformat (Um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen)
- Funktion zum Glätten (weich - scharf) zum Anpassen vergrößerter Bilder
- FineContrast-Modus zur Auswahl des besten Modus für die Bildschirmanzeige
- Integriertes Dienstprogramm ScreenManager Pro for LCD (für Windows) zum Steuern des Monitors über einen PC mit Maus und Tastatur (siehe CD-ROM mit EIZO LCD-Dienstprogramm).
- Integrierte Funktion zur BrightRegulator
- Integrierte Funktion zur automatischen Selbstjustierung

HINWEIS

- Dieser Monitor unterstützt die Anzeige im Hoch- und Querformat. Mithilfe dieser Funktion kann die Ausrichtung des Justierungsmenüs geändert werden, wenn der Monitor mit vertikaler Anzeige verwendet wird. (Weitere Informationen finden Sie unter „So stellen Sie die Ausrichtung des Justierungsmenüs ein [Ausrichtung]“ auf Seite 23.)
- Ist die Anzeige des Monitors im Hochformat, muss ggf. je nach verwendeter Grafikkarte die Einstellung geändert werden. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.
- Wählen Sie über das Justierungsmenü im Menü <Andere Funktion> die Option „Hochformat“ für <Ausrichtung> aus, um das Display um 90 Grad zu drehen.

1-2 Tasten und Anzeigen



1. Sensor (BrightRegulator)
2. Steuertaste für Lautstärke (Lauter, Leiser)
3. Taste zur Auswahl des Eingangssignals
4. Taste zur Modusauswahl
5. Eingabetaste
6. Steuertasten (Links, Unten, Oben, Rechts)
7. Netzschalter
8. Netzkontroll-LED

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Orange	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

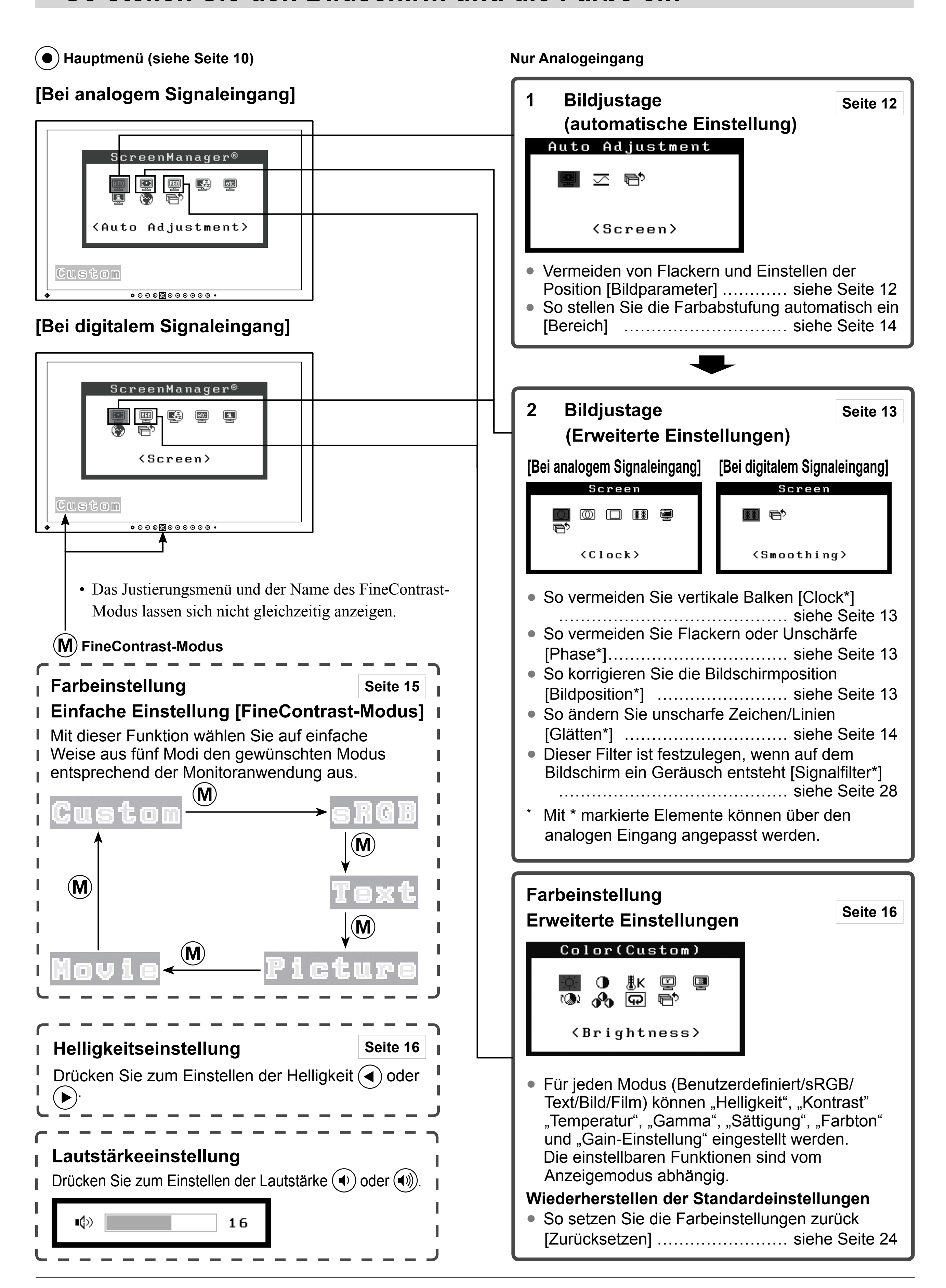
* ScreenManager ® ist der Name des Justierungsmenüs von EIZO.

HINWEIS

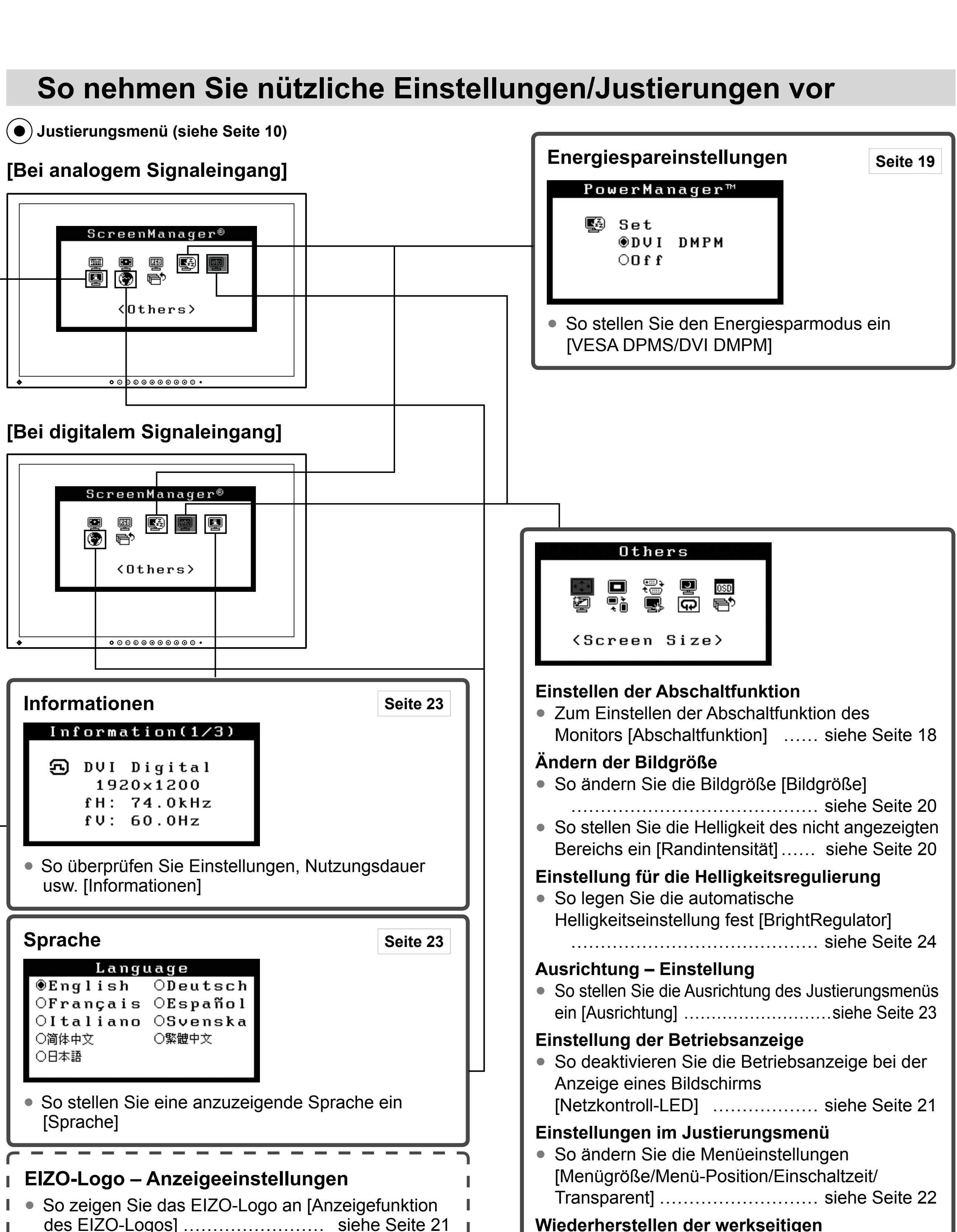
- Während der Anzeige des Bildschirms kann die blau leuchtende Betriebsanzeige deaktiviert werden (siehe „So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]“ auf Seite 21).
- Details zum Betriebsanzeigenstatus „Abschaltfunktion“ finden Sie unter „Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion]“ auf Seite 18.

1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

So stellen Sie den Bildschirm und die Farbe ein



So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor



Energiespareinstellungen

Seite 19

- So stellen Sie den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM]

Informationen

Seite 23

- So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]

Sprache

Seite 23

- So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]

Einstellen der Abschaltfunktion

- Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion] …… siehe Seite 18

Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße] .... siehe Seite 20
- So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität] …… siehe Seite 20

Einstellung für die Helligkeitsregulierung

- So legen Sie die automatische Helligkeitseinstellung fest [BrightRegulator] .... siehe Seite 24

Ausrichtung – Einstellung

- So stellen Sie die Ausrichtung des Justierungsmenüs ein [Ausrichtung] ....siehe Seite 23

Einstellung der Betriebsanzeige

- So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED] .... siehe Seite 21

Einstellungen im Justierungsmenü

- So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menügröße/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent] .... siehe Seite 22

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

- So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen] .... siehe Seite 24

Einstellen der Auswahl des Eingangssignals

- So stellen Sie die Auswahl des Eingangssignals ein [Eingangssignal] .... siehe Seite 26

EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos] .... siehe Seite 21

Sperren der Justierung

- So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre] .... siehe Seite 21

Deaktivieren der DDC-/CI-Kommunikation

- So deaktivieren Sie die DDC-/CI-Kommunikation .... siehe Seite 22

Anschließen von Signalkabeln

- Anschließen von zwei PCs an den Monitor .... siehe Seite 25
- Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss .... siehe Seite 26

Grundeinstellungen des Justierungsmenüs

[Anzeigen des Justierungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

(1) Drücken Sie ●. Das Hauptmenü wird angezeigt.
(2) Wählen Sie eine Funktion mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ aus, und drücken Sie ●. Das Untermenü wird angezeigt.
(3) Wählen Sie eine Funktion mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ aus, und drücken Sie ●. Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
(4) Stellen Sie das ausgewählte Element mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ ein, und drücken Sie ●. Damit wird die Einstellung gespeichert.

[Beenden des Justierungsmenüs]

(1) Wählen Sie im Untermenü <Zurück>, und drücken Sie ●. Das Hauptmenü wird angezeigt.
(2) Wählen Sie im Hauptmenü <Beenden>, und drücken Sie ●. Das Justierungsmenü wird beendet.

HINWEIS

- Durch zweimaliges schnelles Drücken von ● können Sie das Justierungsmenü ebenfalls beenden.
- <Beenden> oder <Zurück> kann auch durch zweimaliges Drücken von ▼ im Haupt- bzw. Untermenü ausgewählt werden.

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

2-1 Dienstprogramm-CD

Eine „EIZO LCD-Dienstprogramm“ (CD-ROM) wird mit dem Monitor mitgeliefert. Die nachstehende Tabelle zeigt den CD-Inhalt sowie eine Übersicht zur Anwendungssoftware.

● Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software

Die CD-ROM enthält Farbprofile, Softwareprogramme für die Justierung sowie das Benutzerhandbuch. Informationen zu Startprozeduren für die Software oder zu Dateizugriffsprozeduren finden Sie in der Datei „Readmede.txt“ oder der „Bittelesen“-Datei auf der CD.

<table>
<tr><th>Element</th><th>Übersicht</th><th>Für Windows</th><th>Für Macintosh</th></tr>
<tr><td colspan="2">Datei „Readmede.txt“ oder „Bittelesen“-Datei</td><td>✓</td><td>✓</td></tr>
<tr><td>Farbprofile (ICC-Profile)</td><td>Eine bestimmte Datei mit den Informationen zur Farbcharakteristik des Monitors.</td><td>✓</td><td>✓</td></tr>
<tr><td>Bildjustage-Programm</td><td>Zur einfachen Justierung des Bildschirms anhand Justierungsmustern und -prozeduren auf dem Bildschirm.</td><td>✓</td><td>✓</td></tr>
<tr><td>Anwendungssoftware ScreenManager Pro for LCD (für Windows)</td><td>Ein Dienstprogramm zum Steuern der Bildschirmjustierung über einen PC mit Maus und Tastatur.
(Der PC muss mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor angeschlossen sein.)
Siehe nachfolgende Beschreibung.</td><td rowspan="2">✓</td><td rowspan="2">–</td></tr>
<tr><td>WindowMovie-Checker-Software</td><td>WindowMovie ist eine Funktion von ScreenManager Pro for LCD.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zu ScreenManager Pro for LCD auf der CD-ROM.</td></tr>
<tr><td colspan="4">Bedienungsanleitung zu diesem Monitor (PDF-Datei)</td></tr>
</table>

● So verwenden Sie ScreenManager Pro for LCD

Informationen zur Installation und Verwendung von ScreenManager Pro for LCD finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.
Schließen Sie zum Einstellen des Monitors mit ScreenManager Pro for LCD einen PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor an.
Weitere Informationen finden Sie im „Kapitel 3 3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss“.

2-2 Bildjustage

Digitaleingang

Wenn Sie einen digitalen Eingang verwenden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch korrekt angezeigt. Eine Bildjustage ist nicht erforderlich.

Analogeingang

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden.
Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden.

Hinweis
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Justierung beginnen.

HINWEIS
- Verwenden Sie das Bildjustage-Programm auf der mitgelieferten CD-ROM mit EIZO LCD-Dienstprogramm.

Hinweis
- Die Funktion für die automatische Einstellung ist bei Bildern mit einer Auflösung von weniger als 800 zu 600 (SVGA) nicht verwendbar.

Die automatische Einstellung funktioniert in den folgenden Fälle:
- **Wenn zum ersten Mal ein Signal in den Monitor eingegeben wird**
- **Wenn in den Monitor zum ersten Mal nach der Änderung der Auflösungs- oder Aktualisierungsrate für Eingabesignale ein Signal eingegeben wird**

[Vorgehensweise]

Automatische Einstellung

1 Automatisches Einstellen des Bildschirms [Bildparameter]

(1) Wählen Sie im Menü für die <Autom.Abgleich> die Option <Bildparameter> aus, und drücken Sie anschließend ●.
(2) Wählen Sie <Ausführen> mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Flackern, Bildposition und Bildgröße werden mithilfe der automatischen Einstellung korrigiert.

Hinweis
- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird.
  Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
- „Automatik aktiv" wird während der automatischen Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt.

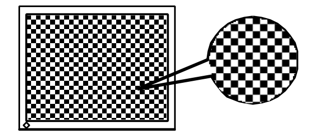
Kann das Bild mit der automatischen Einstellung nicht wunschgemäß justiert werden, befolgen Sie zur Justierung die nachstehenden Anweisungen. Wird das Bild korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 4 „Bereich" fort.

Erweiterte Einstellungen

2 Führen Sie das Bildjustage-Programm aus.

Legen Sie die CD-ROM mit dem EIZO LCD-Dienstprogramm in das entsprechende Laufwerk des PCs ein, und starten Sie das mit dem PC kompatible Bildjustage-Programm.
Führen Sie nach dem Programmstart die in Schritt 3 beschriebene Justage aus, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Programms.

HINWEIS
- Informationen zum Starten des Bildjustage-Programms finden Sie in der Datei „Readmede.txt" oder der „Bittelesen"-Datei. Starten Sie das Programm bei Verwendung eines Windows-PCs direkt vom Startmenü der CD.
- Ist für Ihren PC kein Bildjustage-Programm verfügbar, zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Schachbrettmuster an (siehe unten), und führen Sie folgende Schritte aus.



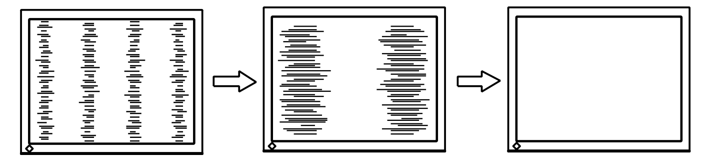
3 Führen Sie für Folgendes erweiterte Justierungen mit dem Menü <Bildparameter> im Justierungsmenü durch.

HINWEIS
- Drücken Sie die Steuertaste in langsamen Abständen, um den Justierungspunkt nicht zu verpassen.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

● So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]

(1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Clock>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Clock> wird angezeigt.

(2) Stellen Sie den Takt mit der Taste (◀) oder (▶) ein, und drücken Sie (●).
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

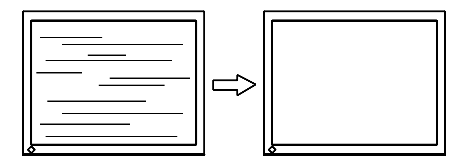


● So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]

Hinweis
- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht verhindert werden.

(1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Phase>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Phase> wird angezeigt.

(2) Stellen Sie die Phase mit der Taste (◀) oder (▶) ein, und drücken Sie (●).
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

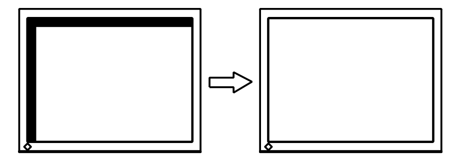


● So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition]

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bildes an die korrekte Position.

(1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Bildposition>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Bildposition> wird angezeigt.

(2) Passen Sie die Position durch Drücken von (▲) / (▼) / (◀) / (▶) an, um das Bild ordnungsgemäß im Anzeigebereich des Bildschirms anzuzeigen.



HINWEIS
- Erscheinen nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]“ erneut aus. (Clock → Phase → Bildposition)

4 Stellen Sie den Signalausgangsbereich ein.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Bereich]**

  Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

  (1) Wählen Sie im Menü <Autom.Abgleich> die Option <Bereich> aus, und drücken Sie anschließend (●).

  (2) Wählen Sie „Ausführen” mit der Taste (▲) oder (▼), und drücken Sie (●).

  Der Ausgangsbereich wird automatisch eingestellt.

Bei Verwendung des Bildjustage-Programms wird das Programm beendet.

5 Ändern Sie die Einstellungen zum Glätten.

- **So ändern Sie unscharfe Zeichen/Linien [Glätten]**

  Wird ein Bild mit niedriger Auflösung im Modus „Vollbild“ oder „Vergrößert“ angezeigt, sind die Zeichen oder Linien dieses Bildes möglicherweise unscharf.

  (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Bildparameter>, und drücken Sie (●).

  (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Glätten>, und drücken Sie (●).

  Das Menü <Glätten> wird angezeigt.

  (3) Stellen Sie die Zeichen/Linien mit der Taste (◀) oder (▶) ein, und drücken Sie (●).

  Damit ist das Glätten abgeschlossen.

Hinweis

- Die Einstellung zum Glätten ist je nach Bildschirmauflösung möglicherweise nicht erforderlich. (Das Symbol für das Glätten kann nicht ausgewählt werden.)

2-3 Farbeinstellung

Einfache Einstellung [FineContrast-Modus]

Mit dieser Funktion können Sie z. B. den optimalen Anzeigemodus für die Bildschirmhelligkeit wählen.

● FineContrast-Modus

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Zweck
Custom (benutzerdefiniert)	zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Picture (Bild)	Einstellung für Fotos und Bilder.
Movie (Film)	Einstellung für animierte Bilder.

Name des FineContrast-Modus
Beispiel) Custom

Custom — Zeigt den aktuellen Modus an.

● So wählen Sie den FineContrast-Modus

(1) Drücken Sie (M).
Der Name des FineContrast-Modus erscheint unten links auf dem Bildschirm.

(2) Einer der 5 verfügbaren Modi wird abwechselnd durch Drücken von (M) angezeigt.

→ Custom → sRGB → Text → Picture → Movie

(3) Wählen Sie den gewünschten Modus, und drücken Sie (●).
Die Einrichtung ist abgeschlossen.

HINWEIS

- Das Justierungsmenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.

Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]

Unabhängiges Einstellen und Speichern von Farbeinstellungen ist bei jedem FineContrast-Modus möglich.

● So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder

✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Justierung nicht möglich

Symbol	Funktion	FineContrast-Modus				
		Custom (benutzerdefiniert)	sRGB	Text	Picture (Bild)	Movie (Film)
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓
	Kontrast	✓	–	✓	✓	✓
K	Temperatur	✓	–	✓	✓	✓
	Gamma	✓	–	✓	–	–
	Sättigung	✓	–	✓	✓	✓
	Farbton	✓	–	✓	✓	✓
	Gain-Einstellung	✓	–	–	–	–
	Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit	Zum Einstellen der wunschgemäßen Bildschirmhelligkeit	0 - 100%
	HINWEIS • Sie können die Helligkeit auch durch Drücken von ◀ bzw. ▶ anpassen, während das Justierungsmenü nicht angezeigt wird. • Drücken Sie nach dem Einstellen nochmals ●. • Die in „%“ angezeigten Werte sind nur zu Referenzzwecken verfügbar.	
Kontrast	So passen Sie den Kontrast des Bildes an	0 - 100% Bei einem Kontrast von 50 % wird die gesamte Farbabstufung angezeigt.
	HINWEIS • Die in „%“ angezeigten Werte sind nur zu Referenzzwecken verfügbar.	
Temperatur K	Zum Wählen einer Farbtemperatur	4.000 K - 10.000 K, in 500-K-Schritten (einschließlich 9.300 K).
	HINWEIS • Wird der Wert auf „Aus“ festgelegt, wird das Display in der natürlichen Farbtemperatur wiedergegeben. • Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz.	
Gamma	So stellen Sie einen Gammawert ein	1,8, 2,0, 2,2
Sättigung	Zum Einstellen von Farbabstufungen	–128 - 127 Bei Wahl des Mindestwerts (–128) erhalten Sie ein Schwarzweißbild.
	Hinweis • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	
Farbton	Zum Erstellen einer wunschgemäßen Designfarbe usw.	–32 - 32
	Hinweis • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	

Hinweis

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Bereich]. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14 unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option „Zurücksetzen“, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) für den Farbton des ausgewählten Farbmodus wiederherzustellen.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

HINWEIS

- Das Justierungsmenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.
- Einstellbare Funktionen sind je nach Typ des FineContrast-Modus unterschiedlich.

<table>
<tr><th>Menü</th><th>Beschreibung</th><th>Bereich</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Gain-Einstellung</td><td>Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau</td><td>0 - 100%
Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.</td></tr>
<tr><td colspan="2">HINWEIS
• Die Prozentwerte dienen nur als Referenzwerte.
• Bei Verwendung der Einstellung <Gain-Einstellung> ist die Einstellung <Temperatur> auf „Aus“ eingestellt.</td></tr>
<tr><td>Zurücksetzen</td><td colspan="2">Zum Zurücksetzen der Farbeinstellungen des gewählten FineContrast-Modus auf die Standardeinstellungen.</td></tr>
</table>

● So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Farbe> eine beliebige Funktion, und drücken Sie (●).
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.

(3) Stellen Sie das ausgewählte Element mit (▲) / (▼) / (◀) / (▶) ein, und drücken Sie (●).
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

2-4 Abschaltfunktion/ Energiespareinstellungen

● Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion]

Mit dieser Funktion wird der Monitor nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet. Die Funktion dient zur Reduzierung von Nachbildern, wenn der Bildschirm über einen langen Zeitraum eingeschaltet bleibt aber nicht verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn den ganzen Tag ein Bild angezeigt wird.

Hinweis
- Die Abschaltfunktion funktioniert auch im Energiesparmodus, die Vorwarnzeit ist allerdings deaktiviert. Der Monitor wird ohne Vorwarnung abgeschaltet.

[Abschaltsystem]

Timer	Monitor	Netzkontroll-LED
Einschaltzeit (1 - 23 Stunden)	In Betrieb	Blau
Letzte 15 Min. der „Einschaltzeit“	Vorwarnung*1	Blau blinkend
„Einschaltzeit“ abgelaufen	Ausgeschaltet	Aus

*1 Wird ⏻ während der letzten 15 Min. der Einschaltzeit berührt, bleibt der Monitor für weitere 90 Minuten aktiv. Die Betriebszeit kann jederzeit beliebig verlängert werden.

[Vorgehensweise]

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Abschaltfunktion>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Abschaltfunktion> wird angezeigt.

(3) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste ▲ oder ▼.

(4) Stellen Sie für den Monitor mit der Taste ◀ oder ▶ eine Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden) ein, und drücken Sie ●.
Die Einstellung der Abschaltfunktion ist abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

(1) Drücken Sie ⏻.

● So stellen Sie den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM]

■ Analogeingang

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard.

[Energiespareinstellungen]

PC		Monitor	Netzkontroll-LED
In Betrieb		In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiesparmodus	Orange

[Vorgehensweise]

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü die Option <PowerManager>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.

(2) Wählen Sie „VESA DPMS“ mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

- Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

■ Digitaleingang

Dieser Monitor entspricht dem DVI DMPM-Standard.

[Energiespareinstellungen]

Der Monitor wechselt abhängig von den Computereinstellungen nach fünf Sekunden in den Energiesparmodus.

PC	Monitor	Netzkontroll-LED
In Betrieb	In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Orange

[Vorgehensweise]

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü die Option <PowerManager>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.

(2) Wählen Sie „DVI DMPM“ mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

- Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

Hinweis

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, wird die Stromzufuhr zum Monitor vollständig unterbrochen.
- An den Monitor angeschlossene USB-kompatible Geräte können auch betrieben werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.
- Der Stromverbrauch ändert sich auch bei Erkennen eines Toneingangssignals.

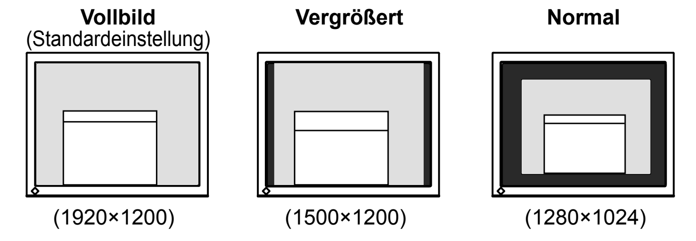
2-5 Auswahl der Bildgröße

● So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße]

Ein Bild mit anderer als der empfohlenen Auflösung wird automatisch im Vollbild angezeigt. Die Bildgröße kann über das Menü <Andere Funktion> mithilfe der Option <Bildgröße> geändert werden.

Menü	Funktion
Vollbild (Standardeinstellung)	Zeigt ein Bild im Vollbild an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht.
Vergrößert	Zeigt ein Bild im Vollbild an. In manchen Fällen erscheint zur Abgleichung der vertikalen und horizontalen Rate ein leerer horizontaler oder vertikaler Rand.
Normal	Zeigt Bilder in der gewünschten Auflösung an.

Beispiel: Bildgröße 1.280 × 1.024 bei S2431W



[Vorgehensweise]

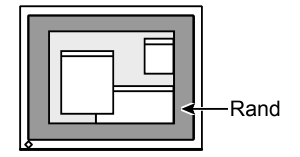
(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Bildgröße>, und drücken Sie (●).
Das Fenster für die Einstellung der Bildgröße wird angezeigt.

(3) Wählen Sie mit der Taste (▲) oder (▼) „Vollbild“, „Vergrößert“ oder „Normal“, und drücken Sie (●).
Die Einstellung der Bildgröße ist abgeschlossen.

● So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität]

Um das Bild erscheint im Modus „Normal“ oder „Vergrößert“ ein Rand (schwarzer Bereich ohne Bild).



(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Randintensität>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Randintensität> wird angezeigt.

(3) Stellen Sie die Randintensität mit der Taste (◀) oder (▶) ein, und drücken Sie (●).
Die Einstellung der Randintensität ist abgeschlossen.

2-6 Netzkontroll-LED/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

● So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]

Diese Funktion ermöglicht das Deaktivieren der Betriebsanzeige (blau), während ein Bildschirm angezeigt wird.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Netzkontroll-LED>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Netzkontroll-LED> wird angezeigt.
(3) Wählen Sie „Aus“ mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Die Einstellung der Betriebsanzeige ist abgeschlossen.

HINWEIS
- Die Betriebsanzeige leuchtet nach dem Einschalten standardmäßig aufs.

● So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
Mit dieser Funktion kann das Logo entweder angezeigt oder ausgeblendet werden.

(1) Drücken Sie ⏻, um das Gerät auszuschalten.
(2) Drücken Sie zum Einschalten erneut ⏻, und halten Sie dabei ● gedrückt.
Aktiviert/Deaktiviert die Anzeige des EIZO-Logos.

HINWEIS
- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.

2-7 Sperren von Tasten

● So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]

Mit dieser Funktion werden die Tasten zum Beibehalten des justierten oder eingestellten Status gesperrt.

Tasten, die gesperrt werden können	• ● (Eingabetaste) für Einstellungen/Justierung mit dem Justierungsmenü
Tasten, die nicht gesperrt werden können	• ⏻ (Netzschalter) • Ⓜ (Modustaste) zur Namensauswahl für den FineContrast-Modus • Ⓢ (Auswahl des Eingangssignals) • 🔈 🔊 (Steuertasten für Lautstärke) • ◀ / ▶ (Steuertasten) Anpassen der Helligkeit

(1) Drücken Sie ⏻, um das Gerät auszuschalten.
(2) Drücken Sie ⏻ erneut, und halten Sie dabei Ⓢ gedrückt.
Das Bild wird mit der Justiersperre angezeigt.

[Zum Entsperren]

(1) Drücken Sie ⏻, um das Gerät auszuschalten.
(2) Drücken Sie ⏻ erneut, und halten Sie dabei Ⓢ gedrückt.
Das Bild wird mit der deaktivierten Justiersperre angezeigt.

2-8 Deaktivieren der DDC-/CI-Kommunikation

● So deaktivieren Sie die DDC-/CI-Kommunikation

[Vorgehensweise]

(1) Drücken Sie ⏻, um das Gerät auszuschalten.
(2) Drücken Sie ⏻ erneut, und halten Sie dabei Ⓜ gedrückt.
Die Einstellung für die DDC-/CI-Kommunikation ist deaktiviert.

[Zurücksetzen]

(1) Drücken Sie ⏻, um das Gerät auszuschalten.
(2) Drücken Sie ⏻ erneut, und halten Sie dabei Ⓜ gedrückt.
Die Einstellung für die DDC-/CI-Kommunikation ist aktiviert.

[Prüfen des Einstellungsstatus]

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Informationen>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
(2) Durch Gedrückthalten von ● wird der Status der Einstellung für die DDC-/CI-Kommunikation auf der zweiten Seite der Informationsseite angezeigt.

2-9 Anzeige zum Einstellen des Justierungsmenüs

● So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menügröße/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent]

Menügröße

Führen Sie zum Ändern der Justierungsmenügröße die folgenden Schritte aus:

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie ●.
(3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellung> die Option <Menügröße>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Menü Größe> wird angezeigt.
(4) Wählen Sie <Vergrößert> mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Die Einstellung der Menügröße ist abgeschlossen.

Menü-Position

Stellen Sie die Menü-Position wie folgt ein:

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie ●.
(3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellung> die Option <Menü-Position>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Menü-Position> wird angezeigt.
(4) Wählen Sie mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ eine Menü-Position, und drücken Sie ●.
Die Menü-Position wurde eingestellt.

Einschaltzeit

Stellen Sie die Anzeigezeit des Menüs wie folgt ein:.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie ●.
(3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellung> die Option <Einschaltzeit>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Einschaltzeit> wird angezeigt.
(4) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste ▲ oder ▼.
(5) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine AUS-Zeit (15, 30, 45 oder 60 Sekunden), und drücken Sie ●.
Die Einstellung der Einschaltzeit wurde ausgeführt.

HINWEIS
- Die Anzeigezeit des Modus „FineContrast“ bleibt unverändert.

Transparent

Stellen Sie die Transparenz für die Anzeige des Menüs wie folgt ein:

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie ●.
(3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellung> die Option <Transparent>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Transparent> wird angezeigt.
(4) Stellen Sie die Transparenz mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie ●.
Die Transparenz wurde eingestellt.

2-10 Einstellen der Ausrichtung

● So stellen Sie die Ausrichtung des Justierungsmenüs ein [Ausrichtung]

Mithilfe dieser Funktion kann die Ausrichtung des Justierungsmenüs geändert werden, wenn der Monitor mit vertikaler Anzeige verwendet wird.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie ●.
(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Ausrichtung>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Ausrichtung> wird angezeigt.
(3) Wählen Sie „Hochformat“ mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie ●.
Die Ausrichtung wurde eingestellt.
(4) Drehen Sie den Bildschirm um 90° im Uhrzeigersinn.

HINWEIS

- Ist die Anzeige des Monitors im Hochformat, muss ggf. je nach verwendeter Grafikkarte die Einstellung geändert werden. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.

2-11 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache

● So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer usw. [Informationen]

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, die Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Informationen>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
(2) Drücken Sie anschließend ●, um die Einstellungen zu überprüfen.

HINWEIS

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

● So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]

Mit dieser Funktion wird die Sprache für das Justierungsmenü ausgewählt.

Mögliche Sprachens

English/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Vereinfachtes Chinesisch/Traditionelles Chinesisch/Japanisch

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Sprache>, und drücken Sie ●.
Das Menü <Sprache> wird angezeigt.
(2) Wählen Sie mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ eine Sprache, und drücken Sie ●.
Die Sprache wurde eingestellt.

2-12 Einstellen von BrightRegulator

● So legen Sie die automatische Helligkeitseinstellung fest [BrightRegulator]

Der Sensor auf der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Bildschirmhelligkeit automatisch und bequem angepasst werden kann.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <BrightRegulator>, und drücken Sie (●).
Das Fenster zur Einstellung der Helligkeitsregulierung erscheint.

(3) Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit der Taste (▲) oder (▼), und drücken Sie (●).
Die Einstellung von BrightRegulator ist abgeschlossen.

HINWEIS
- Achten Sie darauf, dass der Sensor unten am Bildschirm bei Verwendung der BrightRegulator-Funktion nicht verdeckt wird.

2-13 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

● So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Der Farbton des derzeit festgelegten Farbmodus wird auf die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Zurücksetzen> wird angezeigt.

(3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste (▲) oder (▼), und drücken Sie (●).
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

HINWEIS
- Informationen zu Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)“ auf Seite 34.

● So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für alle Einstellungen/ Justierungen wieder her.

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Zurücksetzen> wird angezeigt.

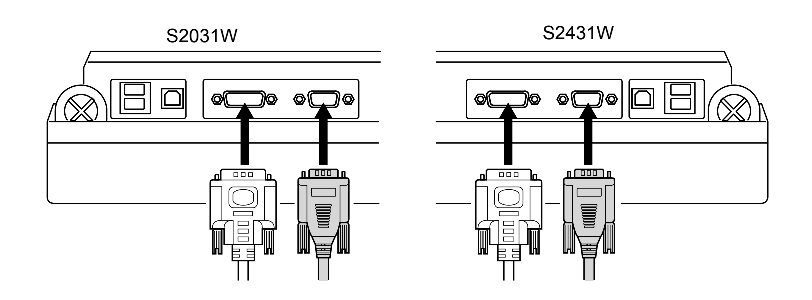
(3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste (▲) oder (▼), und drücken Sie (●).
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Zwei PCs lassen sich über den 15-poligen DVI-I- und Mini-D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an den Monitor anschließen.

Beispiele



PC 1				PC 2		
Beispiel 1	Digital	DVI	Signalkabel (mit FD-C39 mitgeliefert)	Signalkabel MD-C87 (mitgeliefert)	15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	Analog
Beispiel 2	Analog	15-poliger Mini-D-Sub	Signalkabel (FD-C16 optional)	Signalkabel MD-C87 (mitgeliefert)	15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	Analog

Hinweis

- Stellen Sie bei der Verwendung eines optionalen Signalkabels (FD-C16) sicher, dass der 15-polige Mini-D-Sub-Anschluss am PC und der DVI-I-Anschluss am Monitor angeschlossen wird. Werden die Stecker falsch angeschlossen, wird kein Bild angezeigt.

Wählen des Eingangssignals



Wechseln Sie mit der Taste (S) das Eingangssignal.
Das Eingangssignal wechselt bei jedem Drücken der Taste (S).
Wird das Eingangssignal gewechselt, erscheint für 2 Sekunden der aktive Signaltyp (Analog oder Digital) oben rechts im Bildschirm.

● So stellen Sie die Auswahl des Eingangssignals ein [Eingangssignal]

Der Monitor erkennt den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden. Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch den Eingang des anderen PCs an.

Prioritätseinstellung	Funktion
Automatik	Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch den Eingang des anderen PCs an.
Manuell	Der Monitor erkennt die Eingänge des PCs nicht automatisch. Wählen Sie mit der Taste (S) ein aktives Eingangssignal.

[Eingangssignaleinstellung]

(1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie (●).

(2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Eingangssignal>, und drücken Sie (●).
Das Menü <Eingangssignal> wird angezeigt.

(3) Wählen Sie „Automatik“ oder „Manuell“ mit der Taste (▲) oder (▼), und drücken Sie (●).
Die Eingangsprioritätseinstellung wurde ausgeführt.

HINWEIS

- Wenn für <Eingangssignal> die Option „Auto“ ausgewählt ist, funktioniert die Energiesparfunktion des Monitors nur, wenn sich beide PCs im Energiesparmodus befinden.

3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

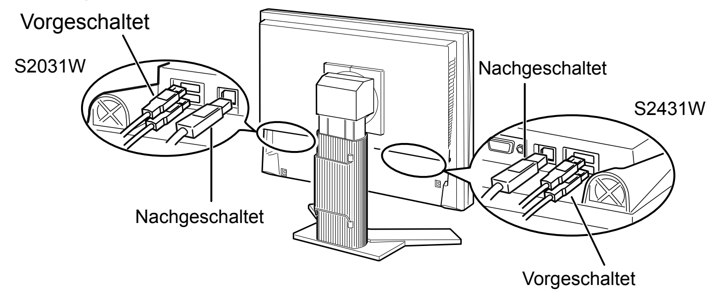
Dieser Monitor verfügt über einen USB-kompatiblen Hub. Wird der Monitor an einen USB-kompatiblen PC oder an einen anderen USB-Hub angeschlossen, fungiert er wie ein USB-Hub, der die Verbindung mit USB-kompatiblen Peripheriegeräten ermöglicht.

● Erforderliche Systemumgebung

(1) Ein PC mit USB-Anschluss oder ein anderer an einen USB-kompatiblen PC angeschlossener USB-Hub
(2) Windows 2000/XP/Vista bzw. Mac OS 8.5.1 oder höher
(3) EIZO USB-Kabel (MD-C93)

● Verbindung (Einrichten der USB-Funktion)

(1) Schließen Sie den Monitor mit dem Signalkabel zunächst an einen PC an, und starten Sie den PC.
(2) Verbinden Sie mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels den nachgeschalteten USB-Anschluss eines USB-kompatiblen PCs oder eines anderen USB-Hub mit dem vorgeschalteten USB-Anschluss des Monitors.
(3) Ist die USB-Funktion eingerichtet, fungiert der Monitor als USB-Hub, der die Verbindung zu verschiedenen USB-kompatiblen Peripheriegeräten mithilfe des nachgeschalteten USB-Anschlusses ermöglicht.



Die USB-Funktion wird nach dem Anschließen des USB-Kabels automatisch eingestellt.

Hinweis

- Dieser Monitor funktioniert je nach zu verwendendem PC, Betriebssystem oder Peripheriegerät möglicherweise nicht.
  Erkundigen Sie sich beim Hersteller des jeweiligen Peripheriegeräts über die USB-Kompatibilität des Geräts.
- Befindet sich der Monitor im Energiesparmodus oder ist der ausgeschaltete Monitor an die Steckdose angeschlossen, funktionieren alle über den jeweiligen USB-Anschluss (vorgeschaltet und nachgeschaltet) verbundenen Geräte. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 - Nr. 2.
- Bildprobleme (Digitaleingang) → Siehe Nr. 3 - Nr. 8.
- Bildprobleme (Analogeingang) → Siehe Nr. 3 - Nr. 12.
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 13 - Nr. 17.
- USB-Probleme → Siehe Nr. 18.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
1. Kein Bild • Betriebsanzeige: Aus.	• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie den Monitor aus und nach wenigen Minuten wieder ein. • Drücken Sie ⏻.
• Betriebsanzeige leuchtet blau.	• Erhöhen Sie alle RGB-Justierungswerte unter <Gain-Einstellung>. (siehe Seite 17)
• Anzeigenstatus leuchtet orange.	• Wechseln Sie mit der Taste S das Eingangssignal. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste. • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
2. Die Meldung unten wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht korrekt übertragen wird, der Monitor jedoch ordnungsgemäß funktioniert.
• Diese Meldung erscheint, wenn kein Signal übertragen wird. Signal Check D-SUB No Signal	• Die links stehende Meldung wird angezeigt, wenn PCs das Signal nicht gleich nach dem Einschalten übertragen. • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. • Wechseln Sie mit der Taste S das Eingangssignal.
• Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel: Signal Error DVI Digital fD:162.8MHz fH: 75.4kHz fV: 60.4Hz	• Starten Sie den PC neu. • Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms einen geeigneten Anzeigemodus.
3. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.	• Stellen Sie die Helligkeit über <Helligkeit> ein. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
4. Zeichen sind unscharf.	• Führen Sie die Einstellung mit <Glätten> aus. (siehe Seite 14)
5. Nachbilder treten auf.	• Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion. • Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bildes.
6. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	• Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
7. Störende Muster oder Abdrücke bleiben auf dem Bildschirm.	• Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
8. Geräusche entstehen am Bildschirm.	• Wählen Sie beim Eingeben von analogen Eingangssignalen im Menü <Bildparameter> unter <Signalfilter> 1 bis 4 aus, um den Modus zu ändern. • Beim Empfang von Signalen des HDCP-Systems werden die normalen Bilder möglicherweise nicht sofort angezeigt.
9. Anzeigeposition ist falsch.	• Stellen Sie die Bildposition ein, um das Bild korrekt im Anzeigebereich anzuzeigen. Verwenden Sie dazu die Optionen „Hor.Position“ und „Ver.Position“. • Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).
10. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm oder ein Teil des Bilds flackert.	• Führen Sie die Einstellung mit <Clock> aus. (siehe Seite 13)
11. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.	• Führen Sie die Einstellung mit <Phase> aus. (siehe Seite 13)
12. Der obere Bereich des Bildschirms ist wie unten angegeben verzerrt.	• Dies wird verursacht, wenn das zusammengesetzte Synchronisationssignal (X-OR) und das separate vertikale Synchronisationssignal gleichzeitig eingehen. Wählen sie entweder das zusammengesetzte oder das separate Signal aus.
13. Das Symbol <Glätten> im Justierungsmenü <Bildparameter> kann nicht ausgewählt werden.	• Die Einstellung zum Glätten ist je nach Bildschirmauflösung möglicherweise nicht erforderlich. (Das Symbol für das Glätten kann nicht ausgewählt werden.) • <Glätten> ist deaktiviert, wenn der Bildschirm mit den folgenden Auflösungen angezeigt wird: • 1.680 × 1.050 (S2031W) • 1.920 × 1.200 (S2431W) • Wählen Sie unter <Bildgröße> die Option [Vergrößert] mit der Auflösung 1.600 × 1.200 (S2431W). • Wählen Sie unter <Bildgröße> die Option [Normal].
14. Das Hauptmenü des Justierungsmenüs wird nicht angezeigt.	• Überprüfen Sie, ob die Funktion zur Justiersperre aktiviert ist. (siehe Seite 21)
15. Der FineContrast-Modus wird nicht angezeigt.	• Prüfen Sie, ob das Hauptmenü des Justierungsmenüs ausgeführt wird. (Siehe „Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]“ auf Seite 16.)
16. Die automatische Einstellung funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Diese Funktion wird nicht ausgeführt, wenn ein digitales Signal übertragen wird. • Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
17. Kein Audioausgang	• Prüfen Sie, ob das Kabel mit Klinkenstecker richtig eingesteckt ist. • Überprüfen Sie, ob die Lautstärke auf „0“ eingestellt ist. • Prüfen Sie die Einstellung des PCs und die Audiowiedergabesoftware.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
18. Der an das USB-Kabel angeschlossene Monitor wird nicht erkannt. / An den Monitor angeschlossene USB-Geräte funktionieren nicht ordnungsgemäß.	• Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. • Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort, wenn der PC oder die Peripheriegeräte bei Verwendung eines anderen USB-Anschlusses ordnungsgemäß funktionieren. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.) • Führen Sie zum Prüfen des Status die folgenden Schritte aus. • Starten Sie den PC neu. • Schließen Sie den PC und die Peripheriegeräte direkt an. • Wenn der PC oder die Peripheriegeräte ordnungsgemäß funktionieren, ohne dass sie über den Monitor (fungiert als USB-Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort. • Überprüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USB-kompatibel sind.) • Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)

Kapitel 5 Referenz

5-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

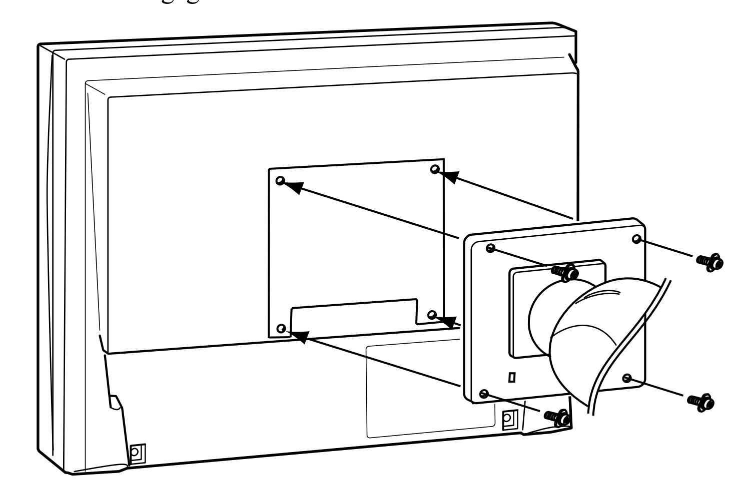
1 **Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.**

2 **Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)**

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

3 **Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.**

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.



Hinweis

- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers benutzen wollen, achten Sie darauf, dass der Arm oder Fuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt: Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12).
  – Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
  – Stärke der Platte: 2,6 mm
  – Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:
  – 45 Grad nach oben, 45 Grad nach unten (horizontale Anzeige. Vertikale Anzeige um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht)
- Schließen Sie die Kabel nach dem Anbringen des Arms an.
- Wenn Sie den EZ-UP-Fuß entfernen möchten, drehen Sie den Monitor etwas nach links und rechts, um die vier Schrauben unter dem Fuß besser erreichen zu können. Entfernen Sie anschließend die vier Schrauben.

5-2 Reinigung

Reinigen Sie den Monitor regelmäßig, um ihn sauber zu halten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

Gehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

LCD-Display

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCD-Display beschädigt werden.

HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der Displayoberfläche empfohlen.

5-3 Spezifikationen

S2031W

LCD-Display		510 mm (20,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Horizontal 178°, Vertikal 178° (CR: 10 oder mehr)
Punktabstand		0,258 mm
Horizontale Abtastfrequenz		Analog: 24 - 82 kHz Digital: 31 - 65 kHz
Vertikale Abtastfrequenz		Analog: 49 - 86 Hz (Non-interlace) (1.280 × 1.024: 49 - 76 Hz) (1.680 × 1.050: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (Non-interlace) (VGA-TEXT: 69 - 71 Hz)
Auflösung		1.680 Punkte × 1.050 Zeilen
Punktfrequenz (max.)		Analog: 150 MHz Digital: 120 MHz
Anzeigefarben (max.)		Ungefähr 16,77 Millionen Farben: Für 8 Bit (1048,77 Millionen Farben)
Sichtbare Bildgröße (H × V)		443,4 mm × 270,9 mm
Stromversorgung		100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,7 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,4 A
Leistungsaufnahme	Bildschirmanzeige Ein	Max. 70 W (mit USB-Ladefunktion, Lautsprecher in Betrieb) Max. 60 W (ohne USB-Ladefunktion, Lautsprecher nicht in Betrieb)
	Energiesparmodus	Max. 2 W (bei einfachem Signaleingang, ohne USB-Ladefunktion, wenn Stereo-Kabel mit Klinkenstecker nicht angeschlossen ist)
	Netzschalter ausgeschaltet	Max. 1 W (ohne USB-Ladefunktion, wenn Stereo-Kabel mit Klinkenstecker nicht angeschlossen ist)
Signaleingänge		DVI-I-Anschluss (für HDCP), 15-poliger Mini-D-Sub
Analoges Eingangssignal (Sync)		Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
		Zusammengesetzt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)		Analog, Positiv (0,7Vp-p/75 Ω)
Digitales Signalübertragungssystem		TMDS (Einzel-Link)
Signalspeicher (Video)		Analoges Signal: 45 (werkseitig voreingestellt: 24)
		Digitales Signal: 10 (werkseitig voreingestellt: 0)
Audioausgang		Lautsprecherausgang: 0,5 W + 0,5 W (8 Ω, THD: oder weniger als 10 %) Kopfhörerausgang: 2 mW + 2 mW
Line In		Eingangsimpedanz 47 kΩ (Typ.) Eingabestufe: 1,0 Vrms (Max.)
Plug & Play		VESA DDC 2B/EDID structure 1,3
Abmessungen (Breite) × (Höhe) × (Tiefe) mm (Zoll)	Hauptgerät (mit höhenverstellbarem Fuß)	469 mm (18,5) × 427 - 509 mm (16,8 - 20,0) × 208,5 mm (8,2)
	Hauptgerät (mit EZ-UP-Fuß)	469 mm (18,5) × 339,5 - 504,5 mm (13,4 - 19,9) × 279,9 - 291,9 mm (11,0 - 11,5)
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	469 mm (18,5) × 309 mm (12,2) × 69,5 mm (2,74)

Gewicht (einschließlich Standfuß)	Hauptgerät (mit höhenverstellbarem Fuß)	9,6 kg (21,1 lbs)
	Hauptgerät (mit EZ-UP-Fuß)	11,4 kg (25,1 lbs)
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	6,6 kg (14,5 lbs)
Justierungsbereich	Kippen	Höhenverstellbarer Fuß : 40° nach oben, 0° nach unten EZ-UP-Fuß : 25° nach oben, 0° nach unten
	Drehen	Höhenverstellbarer Fuß : 35° nach rechts, 35° nach links EZ-UP-Fuß : 172° nach rechts, 172° nach links
	Höhenverstellung	Höhenverstellbarer Fuß : 82 mm (3,2 Zoll) EZ-UP-Fuß : 165 mm (6,5 Zoll)
	Rotation	Höhenverstellbarer Fuß : 90° EZ-UP-Fuß : 90°
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C (32 °F - 95 °F) Lagertemperatur: -20 °C - 60 °C (-4 °F - 140 °F)
	Luftfeuchte	Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % (ohne Kondensierung)
USB	Standard	USB Specification Revision 2.0
	Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 1, Nachgeschalteter Anschluss × 2
	Versorgungsstrom	Vorgeschaltet: Max. 500 mA/1 Anschluss

S2431W

LCD-Display		610 mm (24,1 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Horizontal 178°, Vertikal 178° (CR: 10 oder mehr)
Punktabstand		0,270 mm
Horizontale Abtastfrequenz		Analog: 24 - 94 kHz Digital: 31 - 76 kHz
Vertikale Abtastfrequenz		Analog: 49 - 86 Hz (Non-interlace) (1.600 × 1.200: 49 - 76 Hz) (1.920 × 1.200: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (Non-interlace) (VGA-TEXT: 69 - 71 Hz)
Auflösung		1.920 Punkte × 1.200 Zeilen
Punktfrequenz (max.)		Analog: 202,5 MHz Digital: 162 MHz
Anzeigefarben (max.)		Ungefähr 16,77 Millionen Farben: Für 8 Bit (1048,77 Millionen Farben)
Sichtbare Bildgröße (H × V)		518,4 mm × 324,0 mm
Stromversorgung		100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1,1 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,55 A
Leistungsaufnahme	Bildschirmanzeige Ein	Max. 110 W (mit USB-Ladefunktion, Lautsprecher in Betrieb) Max. 100 W (ohne USB-Ladefunktion, Lautsprecher nicht in Betrieb)
	Energiesparmodus	Max. 2 W (bei einfachem Signaleingang, ohne USB-Ladefunktion, wenn Stereo-Kabel mit Klinkenstecker nicht angeschlossen ist)
	Netzschalter ausgeschaltet	Max. 1 W (ohne USB-Ladefunktion, wenn Stereo-Kabel mit Klinkenstecker nicht angeschlossen ist)
Signaleingänge		DVI-I-Anschluss (für HDCP), 15-poliger Mini-D-Sub
Analoges Eingangssignal (Sync)		Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
		Zusammengesetzt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)		Analog, Positiv (0,7Vp-p/75 Ω)
Digitales Signalübertragungssystem		TMDS (Einzel-Link)

Signalspeicher (Video)		Analoges Signal: 45 (werkseitig voreingestellt: 30)
		Digitales Signal: 10 (werkseitig voreingestellt: 0)
Audioausgang		Lautsprecherausgang: 0,5 W + 0,5 W (8 Ω, THD: oder weniger als 10 %) Kopfhörerausgang: 2 mW + 2 mW
Line In		Eingangsimpedanz 47 kΩ (Typ.) Eingabestufe: 1,0 Vrms (Max.)
Plug & Play		VESA DDC 2B/EDID structure 1,3
Abmessungen (Breite) × (Höhe) × (Tiefe) mm (Zoll)	Hauptgerät (mit höhenverstellbarem Fuß)	566 mm (22,3) × 456 - 538 mm (18 - 21,2) × 208,5 mm (8,2)
	Hauptgerät (mit EZ-UP-Fuß)	566 mm (22,3) × 380,4 - 533,5 mm (15,0 - 21,0) × 279,9 - 307,6 mm (11,0 - 12,1)
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	566 mm (22,3) × 367 mm (15,5) × 85 mm (3,4)
Gewicht (einschließlich Standfuß)	Hauptgerät (mit höhenverstellbarem Fuß)	10,6 kg (23,3 lbs)
	Hauptgerät (mit EZ-UP-Fuß)	12,4 kg (27,3 lbs)
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	7,6 kg (16,7 lbs)
Justierungsbereich	Kippen	Höhenverstellbarer Fuß : 40° nach oben, 0° nach unten EZ-UP-Fuß : 25° nach oben, 0° nach unten
	Drehen	Höhenverstellbarer Fuß : 35° nach rechts, 35° nach links EZ-UP-Fuß : 172° nach rechts, 172° nach links
	Höhenverstellung	Höhenverstellbarer Fuß : 82 mm (3,2 Zoll) EZ-UP-Fuß : 165 mm (6,5 Zoll)
	Rotation	Höhenverstellbarer Fuß : 90° EZ-UP-Fuß : 90°
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C (32 °F - 95 °F) Lagertemperatur: -20 °C - 60 °C (-4 °F - 140 °F)
	Luftfeuchte	Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % (ohne Kondensierung)
USB	Standard	USB Specification Revision 2.0
	Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 1, Nachgeschalteter Anschluss × 2
	Versorgungsstrom	Vorgeschaltet: Max. 500 mA/1 Anschluss

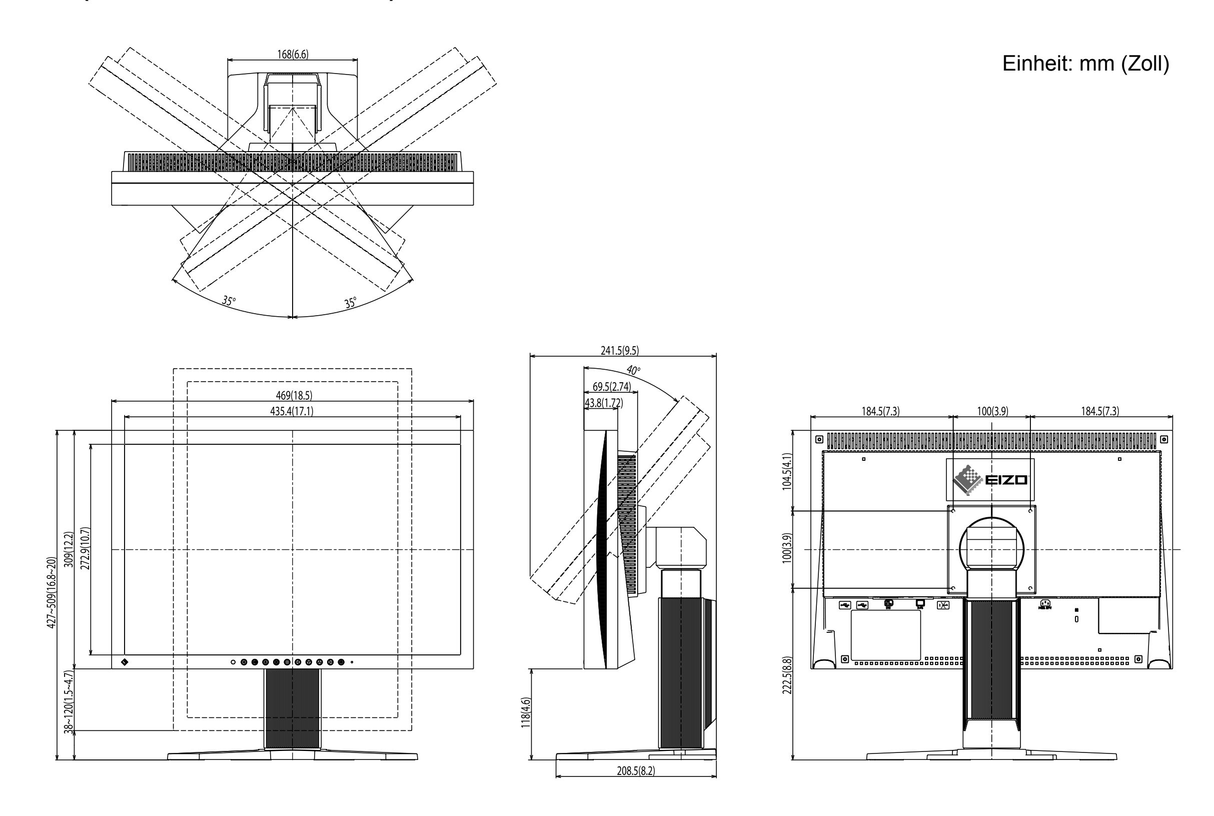
Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

BrightRegulator (Helligkeitsregulierung)		Aus
Glätten		3
FineContrast-Modus		Custom (benutzerdefiniert)
PowerManager		VESA DPMS (Analogeingang)
		DVI DMPM (Digitaleingang)
Bildgröße		Vollbild
Abschaltfunktion		Aus
Menü Einstellungen	Menü Größe	Normal
	Einschaltzeit	45sec.
Sprache		English

Äußere Abmessungen

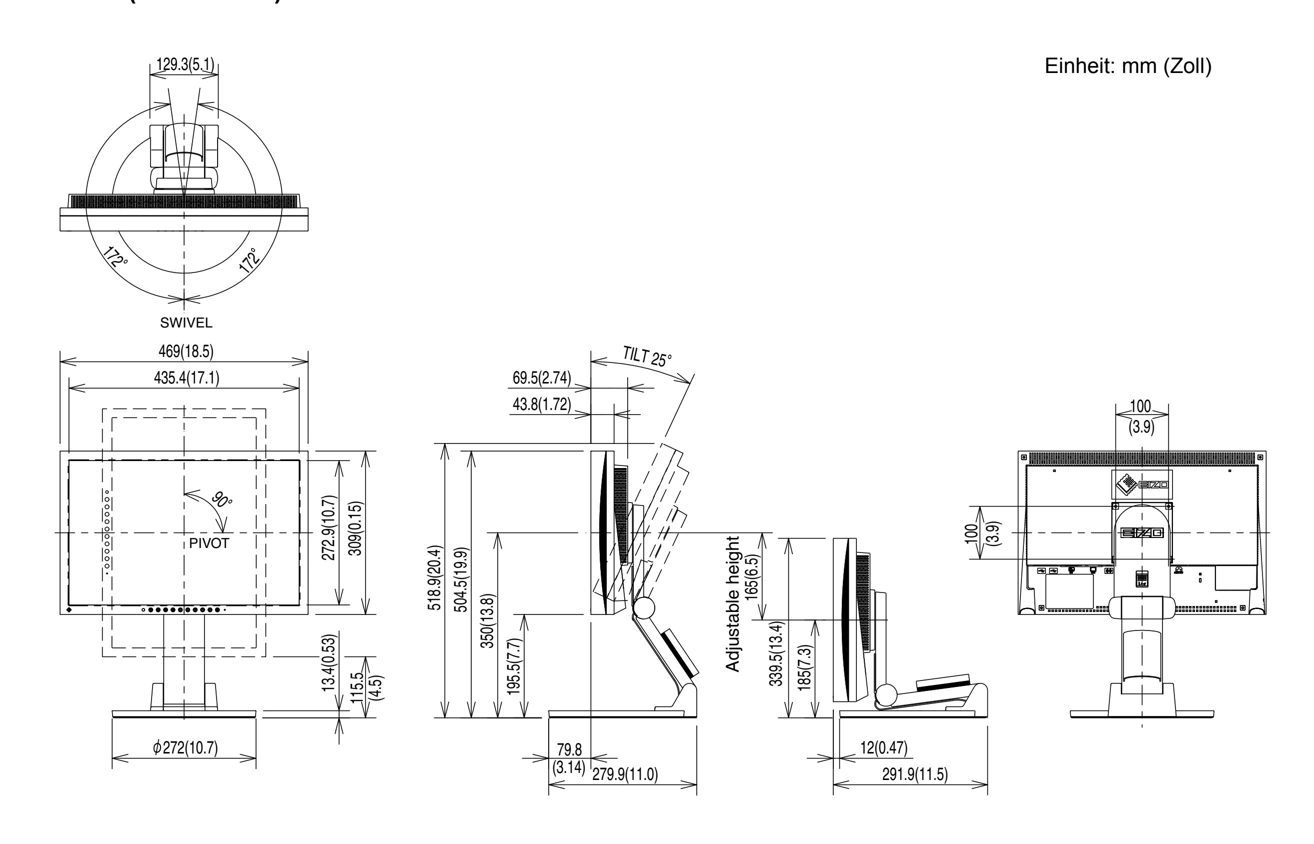
S2031W (Höhenverstellbarer Fuß)

Einheit: mm (Zoll)



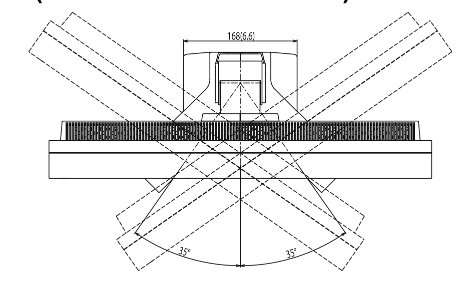
S2031W (EZ-UP-Fuß)

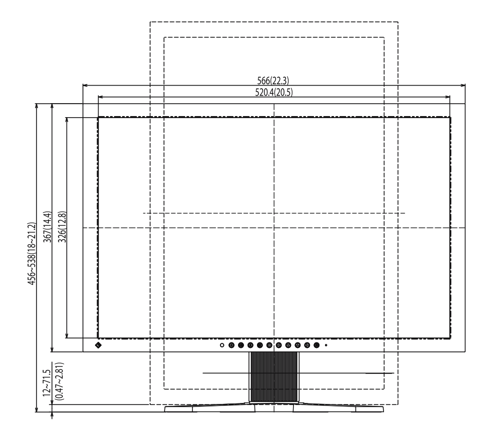
Einheit: mm (Zoll)

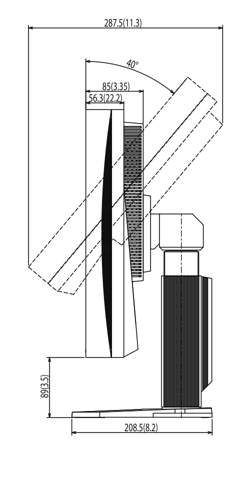


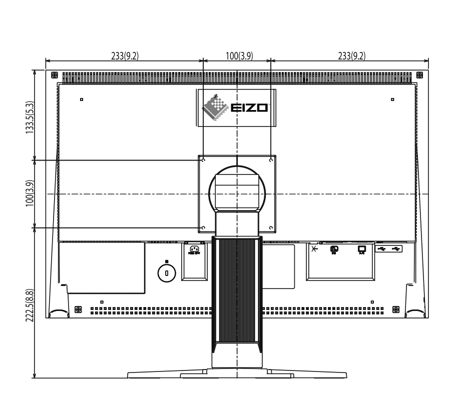
S2431W (Höhenverstellbarer Fuß)

Einheit: mm (Zoll)



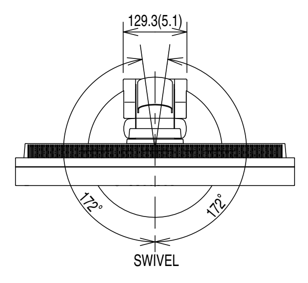


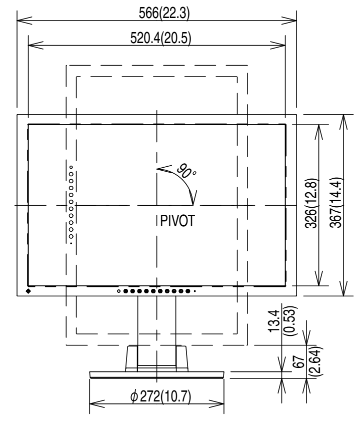


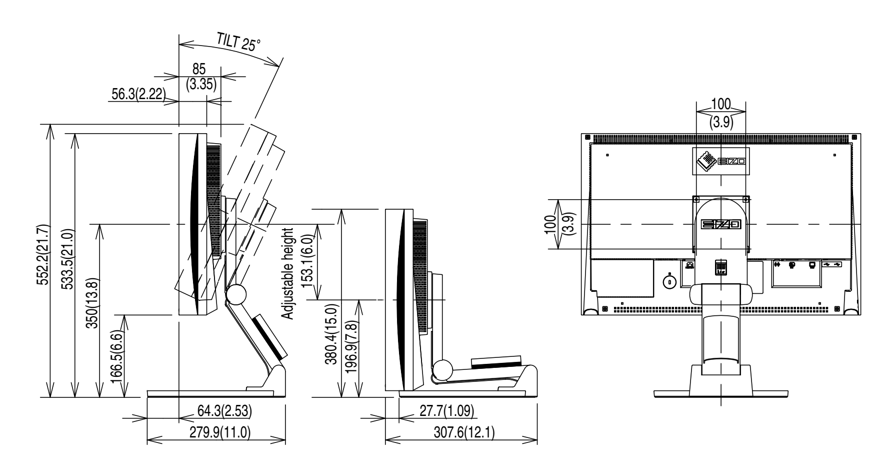


S2431W (EZ-UP-Fuß)

Einheit: mm (Zoll)

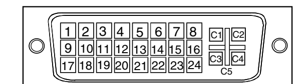






Pin-Belegung

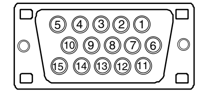
- DVI-I-Anschluss



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	T.M.D.S. Data 2-	11	T.M.D.S. Data1/3 Shield	21	NC*
2	T.M.D.S. Data 2+	12	NC*	22	T.M.D.S. Clock shield
3	T.M.D.S. Data2/4 Shield	13	NC*	23	T.M.D.S. Clock+
4	NC*	14	+5V Power	24	T.M.D.S. Clock-
5	NC*	15	Ground (return for +5V, Hsync and Vsync)	C1	Analog Red
6	DDC Clock (SCL)	16	Hot Plug Detect	C2	Analog Green
7	DDC Data (SDA)	17	T.M.D.S. Data0-	C3	Analog Blue
8	Analog Vertical Sync	18	T.M.D.S. Data0+	C4	Analog Horizontal Sync
9	T.M.D.S. Data1-	19	T.M.D.S. Data0/5 Shield	C5	Analog Ground (analog R,G,&B return)
10	T.M.D.S. Data1+	20	NC*		

(NC*: Keine Verbindung)

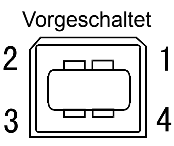
- 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss



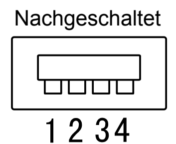
Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	Red video	6	Red video ground	11	NC*
2	Green video or Green video + Composite Sync	7	Green video ground	12	Data (SDA)
3	Blue video	8	Blue video ground	13	H. Sync
4	NC*	9	NC*	14	V. Sync
5	Ground	10	Ground	15	Clock (SCL)

(NC*: Keine Verbindung)

- USB-Anschluss




Anschluss Serie B



Anschluss Serie A

Kontaktnummer	Signal	Anmerkungen
1	VCC	Kabelstrom
2	– Data	Serielle Daten
3	+ Data	Serielle Daten
4	Ground	Kabelerdung

Optionenliste

Reinigungsset	EIZO ScreenCleaner
Signalkabel	FD-C16 FD-C39
Lautsprecher	i•Sound L3

5-4 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixel), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Dieser Monitor setzt sich aus 1.680 (S2031W) / 1.920 (S2431W) horizontalen und 1.050 (S2031W) / 1.200 (S2431W) vertikalen Pixeln zusammen.
Bei einer Auflösung von 1.680 × 1.050 (SW2031W) / 1.920 × 1.200 (S2431W) Pixel werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalbereich, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.
Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.
Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: DVI-D-Anschlüsse (ausschließlich für digitale Signale) und DVI-I-Anschlüsse (sowohl für digitale als auch für analoge Signale).

DVI DMPM (DVI Digital Monitor Power Management)

DVI DMPM ist ein Energiesparsystem für eine digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN (Betriebsmodus)“ und „Aktiv Aus (Energiesparmodus)“ sind Voraussetzung für die Verwendung von DVI DMPM als Energiesparfunktion.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection)

Digitales Signalverschlüsselungssystem als Kopierschutz für digitale Inhalte, wie z. B. für Video, Musik usw. Die sichere Übertragung digitaler Inhalte wird sichergestellt, indem die Inhalte auf der Sendeseite verschlüsselt, über einen DVI-Ausgang gesendet und auf der Empfangsseite wieder entschlüsselt werden.
Digitale Inhalte können nicht reproduziert werden, wenn sowohl Sende- als auch Empfangsgerät nicht mit einem HDCP-System kompatibel sind.

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface)

Bei VESA handelt es sich um einen Standard für die interaktive Kommunikation der Einstellungsinformationen usw. zwischen einem PC und dem Monitor.

Phase

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

sRGB (Standard RGB)

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

Temperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerken lässt.
5.000K: leicht rötlicher Weißton
6.500K: warmer Weißton („Papierweiß“)
9.300K: leicht bläulicher Weißton

TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)

Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS (Video Electronics Standards Association - Display Power Management Signaling)

Bei VESA handelt es sich um einen Signalstandard für PCs (Grafikkarte), der die Nutzung der Energiesparfunktion von Monitoren ermöglicht. DPMS bezeichnet den Signalstatus zwischen PC und Monitor.

5-5 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten (nur bei analogem Signal):

Modus	Punktfrequenz		Frequenz Horizontal: kHz Vertikal: Hz	Polarität
VGA 640×480@60Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ
		Vertikal	59,94	Negativ
VGA 720×400@70Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ
		Vertikal	70,09	Positiv
Macintosh 640×480@67Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ
		Vertikal	66,67	Negativ
Macintosh 832×624@75Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ
		Vertikal	74,55	Negativ
Macintosh 1152×870@75Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ
		Vertikal	75,06	Negativ
Macintosh 1280×960@75Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv
		Vertikal	74,76	Positiv
VESA 640×480@72Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ
		Vertikal	72,81	Negativ
VESA 640×480@75Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ
		Vertikal	75,00	Negativ
VESA 640×480@85Hz	36,0 MHz	Horizontal	43,27	Negativ
		Vertikal	85,01	Negativ
VESA 800×600@56Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv
		Vertikal	56,25	Positiv
VESA 800×600@60Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv
		Vertikal	60,32	Positiv
VESA 800×600@72Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv
		Vertikal	72,19	Positiv
VESA 800×600@75Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv
		Vertikal	75,00	Positiv
VESA 800×600@85Hz	56,3 MHz	Horizontal	53,67	Positiv
		Vertikal	85,06	Positiv
VESA 1024×768@60Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ
		Vertikal	60,00	Negativ
VESA 1024×768@70Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ
		Vertikal	70,07	Negativ
VESA 1024×768@75Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv
		Vertikal	75,03	Positiv
VESA 1024×768@85Hz	94,5 MHz	Horizontal	68,68	Positiv
		Vertikal	85,00	Positiv
VESA 1152×864@75Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv
		Vertikal	75,00	Positiv
VESA 1280×960@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv
		Vertikal	60,00	Positiv
VESA 1280×1024@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv
		Vertikal	60,02	Positiv
VESA 1280×1024@75Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv
		Vertikal	75,03	Positiv

Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Justierungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Justierungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Justierungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

Modus	Punktfrequenz		Frequenz Horizontal: kHz Vertikal: Hz	Polarität
VESA 1280×1024@85Hz (S2431W)	157,5 MHz	Horizontal	91,15	Positiv
		Vertikal	85,03	Positiv
VESA 1600×1200@60Hz (S2431W)	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv
		Vertikal	60,00	Positiv
VESA 1600×1200@65Hz (S2431W)	175,0 MHz	Horizontal	81,30	Positiv
		Vertikal	65,00	Positiv
VESA 1600×1200@70Hz (S2431W)	189,0 MHz	Horizontal	87,50	Positiv
		Vertikal	70,00	Positiv
VESA 1600×1200@75Hz (S2431W)	202,5 MHz	Horizontal	93,80	Positiv
		Vertikal	75,00	Positiv
VESA CVT 1680× 1050@60Hz	146,3 MHz	Horizontal	65,29	Negativ
		Vertikal	59,95	Positiv
VESA CVT RB 1680×1050@60Hz	119,0 MHz	Horizontal	64,67	Positiv
		Vertikal	59,88	Negativ
VESA CVT (S2431W) 1920×1200@60Hz	193,3 MHz	Horizontal	74,56	Negativ
		Vertikal	59,89	Positiv
VESA CVT RB (S2431W) 1920×1200@60Hz	154,0 MHz	Horizontal	74,04	Positiv
		Vertikal	59,95	Negativ



Congratulations!

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the Impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

Ergonomics

- Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

Energy

- Energy-saving mode after a certain time - beneficial both for the user and environment
- Electrical safety

Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

Ecology

- The products must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14000
- Restrictions on
  - chlorinated and brominated flame retardants and polymers
  - heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements includes in this label have been developed by TCO Development in co-operation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labeling system with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

For more information, please visit
www.tcodevelopment.com

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party	EIZO NANAO TECHNOLOGIES INC.
	5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630
	Phone: (562) 431-5011
declare that the product	Trade name: EIZO
	Model: FlexScan S2031W/S2431W

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

* Reorient or relocate the receiving antenna.
* Increase the separation between the equipment and receiver.
* Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
* Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (enclosed)
- Stereo mini-jack Cable

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de le classe B est comforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor
Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

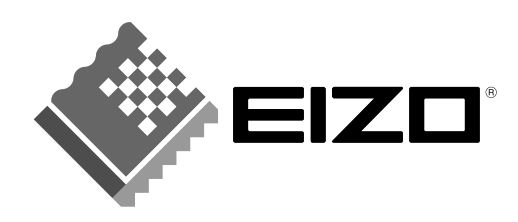
Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:
a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörenden Bedienungsanleitung angegeben.
b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten ≥ 5°).
e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. ±180°). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippsicher sein.

Hinweis zur Ergonomie :
Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach EK1-ITB2000 mit dem Videosignal, 1600 × 1050 (S2031W)/1920 × 1200 (S2431W), Digital Eingang und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken.
Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

[Begrenzung des maximalen Schalldruckpegels am Ohr]
Bildschirmgeräten: Größte Ausgangsspannung 150 mV



EIZO NANAO CORPORATION

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792   Fax: +81 76 277 6793

EIZO NANAO TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
Phone: +1 562 431 5011   Fax: +1 562 431 4811

EIZO EUROPE AB

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden
Phone: +46 8 594 105 00   Fax: +46 8 590 91 575

EIZO NANAO AG

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wädenswil, Switzerland
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

Avnet Technology Solutions GmbH

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany
Phone: +49 2153 733-400   Fax: +49 2153 733-483



http://www.eizo.com

3rd Edition-October, 2007

03V22095C1
(U.M-S2031W)